



## Unternehmen sagt Tarifverhandlungen ab

# WIR SIND DEN TARIF WERT!

Mit Kopfschütteln haben nicht nur die Beschäftigten, sondern auch die ver.di-Bundestarifkommission auf die kurzfristige Absage des Verhandlungstermins am vergangenen Freitag, dem 28. Juni, reagiert.

**Dieses Verhalten ist äußerst ungewöhnlich und kontraproduktiv.** Falls dies der Beweggrund sein sollte: Warnstreiks könnten umgehend durch entsprechende Angebote der Unternehmensleitung gestoppt werden, aber nicht auf diese Weise.

Bereits am 3. Mai war die Arbeitgeberseite ohne Angebot zu den Tarifverhandlungen gekommen. Anlässlich dieses Termins hatte die ver.di-Tarifkommission deutlich gemacht, dass die Beschäftigten finanziell nicht mehr über die Runden kommen. Besonders bei Wohn- und Energiekosten steigen die Kosten mitunter zweistellig.

### **Die Beschäftigten brauchen dringend mehr Geld**

Nach sieben Jahren Verhandlungen sind wir Anerkennungstarifverträgen zum Branchentarif im Einzelhandel noch keinen Schritt nähergekommen. Die Sports-Beschäftigten haben seit dieser Zeit weder Gehaltserhöhungen noch tarifliche Sicherheiten. Viele sagen, dass es so nicht weitergehen kann. Derzeit werden sie von der allgemeinen Einkommensentwicklung im Einzelhandel abgekop-



Und wann endet die Tariflosigkeit?

Foto: Hamann

pelt. Es fehlen bereits knapp 14 Prozent Entgelt oder rund 330 Euro monatlich zur Fläche. Das abgesenkte Einkommen empfinden sie als Missachtung und Geringschätzung ihrer engagierten und herausfordernden Arbeit bei Karstadt Sports.

**An diesem tariflosen Zustand muss sich nach dem Zusammenschluss unter der Galeria Karstadt Kaufhof Holding dringend etwas ändern.**

Immer mehr Beschäftigte sehen keinen anderen Weg mehr als die temporäre Arbeitsniederlegung. Sie fordern die Arbeitgeberseite dringend auf, zeitnah an den Verhandlungstisch zurückzukehren.

In der Information der Geschäftsführung vom 25. Juni 2019 spricht diese von einem positiven Signal, das sie mit der



Handel

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft



Auszahlung des Urlaubsgeldes sendet. Die Bundestarifkommission stellt klar, dass es zur Auszahlung des Urlaubsgeldes eine rechtliche Grundlage für unsere Mitglieder gibt. Die Tarifkommission dringt auf ein glaubhaftes Signal zur Tarifbindung am Verhandlungstisch.

Deine ver.di-Tarifkommission freut sich über die zahlreichen Solidaritätsbekundungen und die tatkräftige Unterstützung einer immer größer werdenden Zahl von Kolleg\*innen, die mit Warnstreiks ein Zeichen setzen, um in den Verhandlungen zu Ergebnissen kommen zu können.

Wir haben der Arbeitgeberseite jetzt drei weitere Terminvorschläge für den Juli geschickt. Wir fordern eine Verhandlung noch in diesem Monat!

Die Geschäftsleitung muss sich zu fairen und rechtssicheren Arbeitsbedingungen ihrer Mitarbeiter\*innen bekennen.

Wir sind den Tarif wert!

Deine ver.di-Tarifkommission

Deine ver.di-Tarifkommission:

- dorit.corrigox-bode@karstadtsports.de KIEL
susanne.gueldner@karstadtsports.de HAMBURG HAUPTBAHNHOF
ruth.olbrich@karstadtsports.de BERLIN KRANZLER ECK
peter.schlussmann@karstadtsports.de FRANKFURT A.M. NORDWESTZENTRUM
kornelia.selchow-kersching@karstadtsports.de DORTMUND
andreas.taake@karstadtsports.de HANNOVER
ralph.thomas@karstadtsports.de BERLIN SCHLOSSSTRASSE
uwe.trapp@karstadtsports.de KÖLN

Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online: mitgliedwerden.verdi.de



Formular for membership application including sections: Beitrittserklärung, Vertragsdaten, Beschäftigungsdaten, SEPA-Lastschriftmandat, Datenschutzhinweise, and payment information.



W-3450-03-0518